ANHANG zur Förderrichtlinie: Vereinfachte Kosten- und Gewinn-/Verlustrechnung mit (unverbindlicher) Berechnung der Zuwendungshöhe

Beispielhafte Darstellung

EINGABEN

MELDUNGEN

Projekt		P-.../...		von der Bewilligungsstelle festgelegte Projektbezeichnung
Name / Standort / Gewässer	Muster-Mühle	PLZ	Ort	Muster-Bach
Art / Dauer des Wasserrechts		Altrecht	(MON/JAHR)	Ein Wasserrecht ("EINGETRAGENES ALTRECHT" oder "BEWILLIGUNG" oder "ERLAUBNIS") ist Voraussetzung für eine Förderung.
Art der Maßnahme		Ersatzneubau		*"ERSATZNEUBAU" oder "ERTÜCHTIGUNG" oder "WIEDERINBETRIEBNAHME"*
Abschluss der Maßnahme (Inbetriebnahme, Aufnahme Regelbetrieb)		Juli 22	Monat und Kalenderjahr	
Ausgaben		450.000	*[€]*	
zuwendungsfähige Ausgaben		400.000	*[€]*	wird von der Bewilligungsstelle geprüft und festgelegt
				(Erläuterung zuwendungsfähige Ausgaben - siehe Beiblatt)
Ausbauleistung (vorher)		20,0	*[kW]*	
Regelarbeitsvermögen (vorher)		140.000	*[kWh]*	jährliche Stromproduktion vor der Maßnahme (Regeljahr)
Ausbauleistung (nachher)		30,0	*[kW]*	
Regelarbeitsvermögen (nachher)		210.000	*[kWh]*	jährliche Stromproduktion nach der Maßnahme (Regeljahr)
Anteil der jährlichen Stromproduktion für	Eigenversorgung (Eigenverbrauch)	3,2	*[%]*	Verbrauch von Strom, den eine natürliche oder juristische Person im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der Stromerzeugungsanlage selbst verbraucht, wenn der Strom nicht durch ein Netz durchgeleitet wird und diese Person die Stromerzeugungsanlage selbst betreibt.
	Versorgung Dritter	0,0	*[%]*	
	Einspeisung in das öffentliche Stromnetz	96,8	*[%]*	

EEG 2021: "Anzulegender Wert" für Anlagen bis einschl. 500 kW	12,15	ct/kWh	2021	11,95 ct/kWh
§ 53 EEG 2021: "Verringerung der Einspeisevergütung"	0,20	ct/kWh	2022	11,89
			2023	11,83
			2024	11,77
			2025	11,71
			2026	11,65
			2027	11,59

Jahr der Inbetriebnahme — Einspeisevergütung = "Anzulegender Wert" abz. "Verringerung der Einspeisevergütung"

Erhöhung des Leistungsvermögens ist ausreichend

Unter dem Begriff des erhöhten Leistungsvermögens ist jede Verbesserung der technischen Funktionsfähigkeit der Anlage zu verstehen, die zu einer erhöhten Stromausbeute führen kann. Maßgeblich ist damit die Erhöhung des Regelarbeitsvermögens der Anlage.

Leistungsbezogene Investitionskosten		13.333	*[€/kW]*	
Voll-Laststunden im Jahr		7.000	*[h]*	
fiktive EEG-Vergütung zur Berechnung der Betriebskosten		24.967	*[€]*	
Betriebskosten	A_t	4.000	*[€]*	15 % der jährlichen Erträge (fiktive Vergütung nach EEG 2021), mindestens jedoch 4.000 €
Kalkulatorischer (Misch)-Zinssatz	i	2,7	*[%]*	vgl. Erfahrungsbericht vom Mai 2018 zum EEG 2017 für Anlagen mit einer installierten Leistung bis 100 kW
Kalkulatorische Nutzungsdauer	t	20	*[a]*	Erlöse durch die EEG-Vergütung können (nur) für einen Zeiraum von 20 Jahren exakt kalkuliert werden

Jahr der kalkulatorischen Nutzungsdauer	n			*0*	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
zuwendungsfähige Ausgaben	I_0	400.000	*[€]*	*400.000*											*fortgesetzt bis n = 20*		
Faktor	$f_t = (1+i)^t$			*1,00*	1,03	1,05	1,08	1,11	1,14	1,17	1,21	1,24	1,27	1,31	1,34	1,38	1,41
Betriebskosten, diskont.	A_t / f_t			*4.000*	3.895	3.792	3.693	3.596	3.501	3.409	3.319	3.232	3.147	3.064	2.984	2.905	2.829
Strommenge, diskont.	M_{el} / f_t			*210.000*	204.479	199.103	193.869	188.772	183.809	178.977	174.271	169.690	165.229	160.885	156.655	152.537	148.526

$SUMME_t$ der diskont. Betriebskosten	61.195	*[€]*	für t = 20	
$SUMME_t$ der diskont. Strommengen	3.212.716	*[kWh]*	für t = 20	
STROMGESTEHUNGSKOSTEN (SGK, LCOE) =	**0,1436**	***[€/kWh]***	für t = 20, **ohne** Restwert	"Levelized Cost of Electricity (LCOE)", Berechnung entsprechend Formel in Notifizierung zum EEG (auch in EEG-Erfahrungsberichten beschrieben)

bitte fortfahren

SGK (LCOE) begrenzt auf maximal	**0,195**	*[€/kWh]*	**0,1436**	***[€/kWh]***	für t = 20, **ohne** Restwert — vgl. Förderrichtlinie S.2 unten.

Vermiedene Strombezugskosten durch Eigenversorgung (Eigenverbrauch)	0,2200	*[€/kWh]*	unter Berücksichtigung von Steuern, Umlagen, etc.	vom vorbelegten Wert abweichende Eingaben sind gegenüber der Bewilligungsstelle nachvollziehbar zu begründen. Der für eine Bewilligung maßgebliche Wert wird von der Bewilligungsstelle geprüft und festgelegt
Erlös für Versorgung Dritter	0,1500	*[€/kWh]*	unter Berücksichtigung von Steuern, Umlagen, etc.	wird von der Bewilligungsstelle geprüft und festgelegt
Einspeisevergütung (EEG 2021)	**0,1189**	*[€/kWh]*	EEG-Vergütung gemäß Inbetriebnahmejahr (vgl. rechts oben stehende Tabelle)	wird von der Bewilligungsstelle geprüft und festgelegt
Bilanzierung (über 20 Jahre)	**89.985**	*[€]*	Positiver Wert bedeutet Defizit (Wirtschaftlichkeitslücke), negativer Wert bedeutet Erlös	
max. 25 % der zuwendungsfähigen Ausgaben	**100.000**	*[€]*		

Förderung vorauss. möglich

§ 80a EEG 2021: "Investitionszuschüsse dürfen neben einer Zahlung nach diesem Gesetz nur gewährt werden, soweit die kumulierten Zahlungen zuzüglich der Erlöse aus der Veräußerung der in der Anlage erzeugten Energie die Erzeugungskosten dieser Energie nicht überschreiten".

Förderhöchstbetrag, vorläufig	**89.984,69**	*[€]*	Förderhöchstbetrag ist der niedrigere Betrag (Förderrichtlinie Nr. 5.3)
Förderhöchstbetrag, vorläufig	**89.984,69**	*[€]*	Förderhöchstbetrag unter Berücksichtigung der Bagatellgrenze (Förderrichtlinie Nr. 5.3) - NUR bei Antragstellung relevant!
Förderhöchstbetrag (vorläufig und unverbindlich):	**89.984,69**	*[€]*	Förderhöchstbetrag unter Berücksichtigung des Schwellenwerts de-minimis (Förderrichtlinie Nr. 5.3)